



Neue Vereinbarung „Arbeit und Gesundheit“ in der Landesverwaltung

- „CARE“ bundesweit einzigartiges Angebot bei besonderer Belastung –

Die Landesregierung und die gewerkschaftlichen Spitzenorganisationen haben heute (8. Juli 2015) in einer gemeinsamen Vereinbarung wesentliche Neuerungen und Verbesserungen für den Bereich „Arbeit und Gesundheit“ in der niedersächsischen Landesverwaltung festgelegt. Die Vereinbarung wurde vom Niedersächsischen Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius, sowie den Vorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Bezirk Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt, Hartmut Tölle, des NBB - Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion, Friedhelm Schäfer, und des Niedersächsischen Richterbundes, Frank Bornemann, unterzeichnet.

Neu ist insbesondere das Angebot unter dem Namen „CARE“ (**C**hancen **a**uf **R**ückkehr **e**rmöglichen). Dahinter verbirgt sich eine psychosoziale Beratung und Unterstützung bei besonderen persönlichen und beruflichen Belastungen sowie bei der Suche nach Therapieangeboten und Rehabilitationsplätzen. Die Beratung erfolgt vertraulich und ist freiwillig. „Mit dem für eine Landesverwaltung in dieser Form bundesweit einzigartigen Angebot der psychosozialen Unterstützung stellt sich das Land Niedersachsen seiner besonderen Verantwortung für die Beschäftigten“, so Innenminister Pistorius. Dies erfolge in einem übergreifenden Handlungsrahmen, zu dem weitere Themen wie Arbeitsschutz, Suchtprävention, individuelle Gesundheitsförderung, ein strukturiertes Gesundheitsmanagement und ein Eingliederungsmanagement nach längerer Erkrankung gehören. Diese Themen sind ebenfalls Gegenstand der jetzt getroffenen Regelungen.

Nr. 119/15 Nadine Bunzler		
Pressestelle Lavesallee 6, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6259 Fax: (0511) 120-6555	www.mi.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mi.niedersachsen.de

Die Vertreter der gewerkschaftlichen Spitzenorganisationen begrüßten das Beratungsangebot und die Zusammenführung aller Gesundheitsthemen in einer gemeinsamen Vereinbarung ausdrücklich. Damit setze man gemeinsam den Weg fort, gute Strukturen für eine Gesunderhaltung der Beschäftigten in der Landesverwaltung zu schaffen und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen finden Sie unter www.care.niedersachsen.de

Nr. 119/15 Nadine Bunzler		
Pressestelle Lavesallee 6, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6259 Fax: (0511) 120-6555	www.mi.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mi.niedersachsen.de